

# Arbeiterstimme

Einzelnummer 10 Pfennig  
Bei Zeitungshändlern und in allen Kiosken erhältlich

Tageszeitung der KPD / Sektion der Kommunistischen Internationale / Bezirk Ostschlesien  
Beilagen: Der rote Stern / Der kommunistische Genossenschaftler / Wirtschaftliche Rundschau / Kunst und Wissen / Für unsere Frauen / Die Energie

Bezugspreis monatl. (rei Haus 2,90 M., Halbmonatl. 1,25 M.), durch die Post bezogen monatl. 2,20 M. (ohne Zustellungsgebühr) / Verlag: Dresdner Verlagsgesellschaft m. b. H., Dresden-2 / Geschäftsstelle u. Expedition: Güterbahnhofstr. 2 / Fernsprecher: 17 259 / Postfachkonto: Dresden Nr. 18 690, Dresdner Verlagsgesellschaft  
Schiffleitung: Dresden-2, Güterbahnhofstr. 2 / Fernspr. Amt Dresden Nr. 17 259 / Drahtanschrift: Arbeiterstimme Dresden / Sprechstunden der Redaktion: Mittwochs 16-18 Uhr, Sonnabends 13-14 Uhr

Anzeigenpreis: Die neunmal gebaltene Nonpareilzeile oder deren Raum 0,35 RM., für Familienanzeigen 0,20 RM. für die Reklamezeile anschließend an den dreispaltigen Teil einer Zeitschrift 1,50 RM. Anzeigenannahme wochentags bis 9 Uhr vormittags in der Expedition Dresden-2, Güterbahnhofstr. 2 / Die „Arbeiterstimme“ erscheint täglich außer an Sonn- und Feiertagen / In Fällen höherer Behalt besteht kein Anspruch auf Befreiung der Zeitung oder auf Zurückzahlung des Bezugspreises

4. Jahrgang Dresden, Donnerstag den 6. Dezember 1928 Nummer 284

## An die deutsche Arbeitererschaft

### Klassengenossen!

Am 4. Dezember sind die ausgesperrten Hüttenarbeiter zu den alten elenden Arbeitsbedingungen in die Betriebe zurückgeführt. Nichts von ihren Forderungen wurde bewilligt. Das ist das vorläufige Ergebnis eines fünf-wöchigen Kampfes, der von den Arbeitern mit seltener Geschlossenheit geführt wurde. In einem Augenblick, wo sich das Schicksal ihres Kampfes zu ihren Gunsten zu neigen begann, fielen die Reformisten den Aussperrten in den Rücken.

Die Hüttenbarone forderten kategorisch eine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen, sie wollen die Vorbereitung für eine neue Rationalisierungswelle schaffen, sie wollen freie Bahn für die imperialistische Machtentfaltung, für die Aufrüstung, für die Kriegspolitik gegen die Sowjetunion. Dazu brauchten sie die langfristige Fesselung der Hüttenarbeiter an den 9- und 10-Stunden-Tag und eine Neuregelung des Affords, die es den Unternehmern ermöglicht, ständig weiter den Lohn abzubauen.

Während die Bürgerlosregierung sich damit begnügte, mit verbindlich erklärten Schiedsprüchen die Lohnbewegungen der Arbeiter abzuwürgen, geht die sozialdemokratische Koalitionsregierung mit ihrem Severing noch einen Schritt weiter. Sie organisieren mit faschistischen Methoden eine Wirtschaftsdictatur gegen die Arbeitererschaft; im Auftrag der Unternehmer soll Severing den Hüttenarbeitern Hungerlöhne und unmenschliche Arbeitszeit mit allen Mitteln der Staatsgewalt aufzwingen. So sieht die „Wirtschaftsdemokratie“ in der Praxis aus.

Innerhalb Monatsfrist hat die Sozialdemokratie um der Koalitionspolitik willen zweimal in entscheidenden Fragen die Arbeiterklasse verraten.

Der „Hundsotigeneneral“ Groener erhielt seinen Panzerkreuzer, und den Thyssen, Kildner und Krupp wurden 230 000 Arbeiter ausgeliefert.

Die Hüttenkapitalisten allein konnten mit ihrem 90-Millionen-Fonds dem Widerstand der Arbeiter nicht

Herr werden. Sie mußten sich den bürgerlichen Staat und die reformistische Bürokratie zu Hilfe holen. Der vereininten Macht von Unternehmertum, Staatogewalt und Reformismus sind die Hüttenarbeiter unterlegen.

Dieser Dreibund von Ausbeutung, Gewalt und Betrug sprengte die Kampffront.

Die Hüttenarbeiter haben eine Schlacht verloren, aber sie sind nicht geschlagen. An Ruhr und Rhein hat die Arbeiterklasse unter Führung der revolutionären Gewerkschaftsopposition den ersten Versuch gemacht, ihre Einheitsfront gegen den Klassenfeind und die reformistischen Helfer zu bilden. Die einheitlichen Kampfleitungen, von den Belegschaften aus der Mitte der organisierten und unorganisierten Arbeiter selbst gewählt, wurden zu Trägern der Klasseneinheit aller kämpfenden Hüttenarbeiter. Sie haben in engster Verbindung mit der kommunistischen Partei aktive Gegenoffensive der Hüttenarbeiter organisiert und der gesamten Arbeiterklasse gezeigt, wie sie gegen Unternehmertum und Reformismus kämpfen muß.

Zweimal hat die Einheitsfront der Arbeiterklasse den geplanten Verrat durchkreuzt. Die Hüttenarbeiter haben die Regierung gezwungen, Unterstützung an die Aussperrten zu zahlen, wenn es auch erbärmliche Unterstützung war. Noch aber war die Einheitsfront nicht stark genug, sich gegen den Dreibund der Klassenfeinde siegreich durchzusetzen. Darum bleibt diesmal noch der Erfolg bei den Unternehmern. Doch der Kampf ist nicht abgeschlossen. Die Arbeiter können und werden sich nicht auf die Dauer dem Severing-Schanddiktat unterwerfen. Ihr Kampf-wille ist ungebrochen. Ihre Kampffront wird wieder erstehen und sich verbreitern. Die Arbeiter Deutschlands werden trotz der Severing, Wiffell und Brandes um die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen in den Kampf treten. Nach wie vor stehen große Wirtschaftskämpfe auf der Tagesordnung.

Die ganze deutsche Arbeiterklasse muß aus dem Kampf an Rhein und Ruhr die Lehren für die Zukunft ziehen: Koalition mit der Bourgeoisie bedeutet die Auslieferung der Arbeiter an den Klassenfeind und an die Kriegstreiber.

Das Schlichtungssystem ist ein einziger Betrug an den Arbeitern, ein Raub ihrer Streikfreiheit. Die reformistische Gewerkschaftsbürokratie, die durch ihre Politik mit den kapitalistischen Trübs und dem bürgerlichen Staat verbunden und verwandt ist, kann nur noch die Arbeiter verraten. Die Gewerkschaften werden zu Hilfsorganen der Bourgeoisie, wenn sie unter reformistischer Leitung bleiben.

Klassengenossen! Wer nicht Niederlagen, sondern Sieg, wer nicht Verrat, sondern die revolutionäre Einheitsfront will, der kämpfe in Betrieb und Gewerkschaft an unserer Seite.

Fort mit der Regierung der Großen Koalition, nieder mit der Koalitionspolitik! Durchbrecht und beseitigt das Schlichtungswesen! Masseneintritt in die Gewerkschaften zur Stärkung der revolutionären Gewerkschaftsopposition! Verzeiht die reformistischen Verräter aus den Gewerkschaften und Arbeiterorganisationen! Reinigt die Betriebsräte von allen feigen und verräterischen Elementen!

Gegen die Spaltungspolitik der Reformisten die Einheit der kämpfenden Arbeiterklasse!

Organisiert im ganzen Reich den allgemeinen Kampf für den Achtstundentag und für höhere Löhne!

Gegen den reformistischen Betrug vom Wirtschaftsfrieden — den revolutionären Kampf um den Sozialismus!

Gegen die Diktatur des Trujkapitals — den Kampf für die Diktatur des Proletariats!

Sinein in die kommunistische Partei Deutschlands!

Berlin, den 5. Dezember 1928.

Zentralkomitee  
der kommunistischen Partei Deutschlands  
Sektion der kommunistischen Internationale.

### Präsidentenwahl in Oesterreich

Der christlich-soziale Kandidat Niklas gewählt.  
Die österreichischen Sozialdemokraten geben weiße Stimmzettel ab

Wie die bürgerliche Presse aus Wien meldet, wurde gestern im dritten Wahlgang bei der Wahl des Bundespräsidenten der bisherige Bundesratspräsident Niklas (christlich-sozial) mit 94 von 112 Stimmen dadurch gewählt, daß die 91 Sozialdemokraten weiße Stimmzettel abgaben, und der im letzten Wahlgang aufrechterhaltene Kandidat der Großdeutschen, der Blutpräsident Schöber, nur 28 Stimmen erhielt.

Die Sozialdemokraten hatten gehofft, daß die Landbündler und Großdeutschen heimlich wieder aufstehen würden, für den zu stimmen sie bereits, nach Pressemeldungen, beschlossen hatten. Die Landbündler und Großdeutschen gaben jedoch den sich anbietenden Auströmmern einen Fußtritt und stellten den blutigen Polizeipräsidenten Schöber, Wien, auf. Dieser Arbeitermörder ist derart verhasst, daß die Sozialdemokraten nicht wagten, für ihn zu stimmen. Statt jedoch demonstrativ einen eigenen Kandidaten aufzustellen, entschlossen sie sich tapfer der Stimme und gaben eine Erklärung ab, die an politischer Klugheit ihresgleichen sucht. Sie begründen ihre Stimmenthaltung folgendermaßen: Die Sozialdemokraten hätten für jeden „außerhalb der Partei stehenden Freiheitlichen“ Kandidaten (eine schöne Deklaration für angebliche Marxisten!) lieber gestimmt, als für einen christlich-sozialen. Da aber die Großdeutschen und Landbündler die Kandidatur des Polizeipräsidenten Schöber aufgestellt haben, die die Sozialdemokratie als Herausforderung betrachte, und da die Sozialdemokraten diesem jeden „persönlich achtbaren“ christlich-sozialen vorziehen, hätten sie die letzten Stimmzettel abgegeben.

Bei dieser Erklärung und der Tatsache, daß diese „radikalen“ Sozialdemokraten nicht einmal davon dachten, im letzten Wahlgang gegen den Arbeitermörder Schöber und den Erzreaktionär Niklas einen eigenen Kandidaten aufzustellen, zeigt sich der ganze parlamentarische Kretinismus dieser „linken“ Stützen des Kapitalismus. Fest steht jedenfalls, daß die Sozialdemokratie damit offen dem Pfaffenführer Niklas das Vertrauen ausgesprochen hat. Die kommunistische Partei Oesterreichs, die allmählich, trotz der ungeheuren Demagogie und des riesigen Apparates der Sozialdemokratie, in die Betriebe und Arbeiterorganisationen eindringt, wird auch an Hand dieses Falles die Möglichkeit haben, den noch von Illusionen befangenen österreichischen Arbeitern das wahre Gesicht des Auströmmers aufzuzeigen.

### Eine Erklärung Geberings

Er wird die Wünsche der Unternehmer erfüllen

Berlin, 6. Dez. (Eig. Drahtbericht.)

Nach seiner Rückkehr aus dem Ruhrgebiet hat Severing an die gesamte bürgerliche und sozialdemokratische Presse eine gleichlautende Erklärung, die an Ignominie nicht zu überbieten ist. Er behauptete, daß er keine gebundene Marschrouten für sein Schlichteramts hätte. Er gibt jedoch zu, sich freiwillig den Wünschen des Arbeitgeberverbandes unterworfen zu haben: „Der Arbeitgeberverband hatte allerdings den Wunsch geäußert, daß auch die Arbeitszeitfrage in die Erörterung einbezogen und in meinem Schiedspruch geregelt werde, weiter, daß diese Regelung möglichst langfristig gefessele, und daß ich zur Unterjochung der Wirtschaftlichkeit der Betriebe ins Ruhrgebiet komme. Als der Reichsanwalt mir diese Wünsche bekanntgab, habe ich ihre Berücksichtigung zugesagt.“ Severing gibt damit selbst zu, daß er bei seiner „Vermittlungsaktion“ nur die Aufträge der Hüttenbarone durchführt. Aus den weiteren Darlegungen Severings geht hervor, daß die Industriellen keineswegs verpflichtet worden sind, Maßregelungen zu unterlassen. Severing führt darüber aus:

„Ich habe davon Abstand genommen, eine entsprechende Verfügung zu erlassen, da man bei der Beilegung eines solchen Konflikts mit möglichst leichter Hand vorgehen muß. Sachlich habe ich den Wunsch der Gewerkschaften erfüllt, indem ich den Arbeitgeberverband erjucht habe, alle Maßregelungen zu unterlassen, und das ist mir auch versprochen worden.“

Da jeder Arbeiter weiß, was von den Versprechungen der Hüttenbarone zu halten ist, läuft das Vorgehen Severings

geradezu darauf hinaus, die Maßregelungsabsichten der Unternehmer zu stärken. Ueber seine weiteren Absichten führte Severing aus:

„Ich muß nicht nur den Schiedspruch Joettens, sondern auch den Vermittlungsorschlag Bergemanns auf ihren Inhalt und auf ihre wirtschaftlichen Auswirkungen genau prüfen und habe keineswegs die Absicht, einen Spruch zu überstürzen. Mein Schiedspruch soll die auf ihn gesetzten Erwartungen möglichst erfüllen, nämlich die Basis zu einem längeren Arbeitsfrieden bilden.“

In bezug auf die Arbeitszeitfrage erklärte Severing, daß er hier keine bestimmten Absichten verfolgte.

Alles in allem hat sich Severing, wie seine Erklärungen beweisen, in die Rolle des Heufers der Hüttenarbeiter bereits sehr gut eingelebt. Er hat alle Wünsche der Unternehmer als Befehl entgegengenommen und bemüht sich redlich, sie auszuführen. Die Ankündigungen Severings lassen erkennen, daß sein „Schiedspruch“ noch schlechter sein wird als der von Wiffell verbindlich erklärte 2-Pf.-Hungerchiedspruch. Es ist die Aufgabe der Arbeitererschaft, dem Bürger Severing bei seiner Aktion im Interesse der Hüttenbarone mit allen Mitteln entgegenzutreten.

### KPD-Wahlflieger an der Waffertante

Hamburg, (Eig. Drahtbericht.) In der Umgebung von Hamburg hatten am Sonntag in zwei Orten Neuwahlen zur Gemeindevertretung stattgefunden, die auf Grund der Auflösung der Autobezirke notwendig geworden waren. Die kommunistische Partei konnte in beiden Fällen recht bedeutsame Erfolge davontragen. In Selenhorst erhielt die KPD 421, die SPD 328 und die Liste Fortschritt und Aufbau 412 Stimmen. Damit ist die KPD zur stärksten Partei aufgerückt und erhält 5 Sitze (früher 4 Sitze) in der neuen Gemeindevertretung, während die SPD einen Sitz verloren hat.

### Fritz Heckert, M. b. N.

spricht morgen Freitag den 7. Dezember in der Gewerkschaftsfunktionärerversammlung im Körnergarten, Große Meißener Straße. Sämtliche Parteiarbeiter sind dazu eingeladen. Bezirksleitung.









## Die Koalition tobt

Heidenau. Die letzte Stadtsitzungsperiode lieferte wieder einmal den Beweis der arbeitserheblichen Koalitionsmaßnahmen der Sozialdemokraten mit den Bürgerlichen. Immer klarer kommt es den Arbeitern zum Bewusstsein, daß es bei der SPD mit keiner Arbeiterpartei mehr zu tun haben, denn was vertritt diese die Interessen der breiten werktätigen Masse? Zu Punkt 10: Ortsfotografie, beantragt Gen. Günther Verweigerung an den Ausschuss, da nach nicht genügende Arbeiten herrscht und das Gelingen die Höhe der zu erhebenden Kosten in das Ermessen des ausführenden Beamten stellt. Hierzu müssen bestimmte Richtlinien ausgearbeitet werden. Der Antrag wird gegen die Kommunisten abgelehnt, das Ortsfotografieren gegen die Stimmen der Kommunisten angenommen. Ein Antrag zum Ortsfotografieren über die Einkommensverhältnisse der Delinquenten findet einstimmige Annahme. Zur Ergänzungswahl in den Sozialdemokratischen mit dem Verwaltungsausschuss Herr Losowitsch (Bürgerl.) vorgeschlagen, dem wird mit den Stimmen der Sozialdemokraten und Bürgerlichen entsprochen. Gen. Meißner gibt hierzu eine Erklärung der kommunalistischen Fraktion ab, die dieses Zulassen ge- wöhnlich fernsetzt.

Zu einem Antrag der JdJ um Gewährung einer Unterstützung für die Kinderhilfsaktion in Höhe von 200 Mark gibt Gen. Günther die Begründung ab, schließt an Hand von Material über schon durchgeführte Aktionen (Hochwasserkatastrophe, Streik in Mitteldeutschland usw.) die Notwendigkeit des Fortsetzens einer derartigen Organisation. Gen. Raabe (Bürgerl.) vertritt keine „neutralen“ Hilfsorganisationen in empfehlender Erinnerung zu bringen. Für die SPD gibt Gen. Dreßler die ablehnende Erklärung. Seine Fraktion habe sich schon wiederholt damit beschäftigt und ließe auf dem Standpunkt der grundsätzlichen Ablehnung. Da keine genügende Kontrolle vorhanden ist. (JdJ empfehle der JdJ den Genossen Rahmig — früher SPD — als Kassierer, damit es nicht an der „nützigen Kontrolle“ mangelt.) Als ein Zwischenschritt der „Leidens“ laut wird, lehnt die Heidenauer Koalition. Abstimmung: 18 gegen 9 für die JdJ-Unterstützung.

Dieselbe Schicksal erleidet ein Antrag der kommunalistischen Jugend, der um Bewilligung einer Beihilfe in Höhe von 200 Mark zur Beschaffung eines Führerhauses für das Jugendheim trübt. Etw. Wölfer (Soz.) wendet sich in längerer Ausführungen dagegen. Die kommunalistische Partei löse sich ihrer Jugend selbst annehmen, wie es die sozialdemokratische Partei auch tue. (Daher der Antrag der SPD um Gewährung einer Beihilfe für die Soz. Kinderfreunde, der vor kurzer Zeit Annahme fand. Auch „Konsequenz“!) Als Gen. Meißner an den Stadtrat die Anfrage stellt, ob es zutrifft, daß er der kommunalistischen Jugend einen Schrank zur Verfügung stellen wolle, lehnt der Herr Bürgermeister die Beantwortung dieser Frage ab.

Gen. Hofmann begründet sodann eingehend folgenden Antrag: Die kommunalistische Partei beantragt, als Winterbeihilfe für die Erwerbslosen, Unterstützungsempfänger und Kinderreichen

folgendes zu bewilligen: Für jede Unterstützungsempfänger 20 M., für die Ehefrau 10 M., für jedes Kind 5 M.; für Unterstützte 10 Zentner Kohlen und 3 Zentner Kartoffeln, für Ledige 5 Zentner Kohlen und 1 1/2 Zentner Kartoffeln, für jedes Kind 1 Zentner Kartoffeln. Für die Not der Unterstützungsempfänger kein Verständnis habend, treibt die SPD-Fraktion über die „undurchführbare“ Forderung und beantragt Überweisung des Antrages an den Verwaltungsausschuss. Landtag usw., da die Stadt kein Geld dazu habe. (Wenigerzweiger sind wichtiger als die Erzeuger der Arbeiter.) Nach längerer Debatte wird der Antrag gegen 9 Stimmen der Kommunisten abgelehnt, der Antrag der SPD, nachdem die kommunalistische Fraktion eine Erklärung abgegeben hat, einstimmig angenommen.

Ein Schreiben der SPD-Fraktion, dem Händler Barthel im Grundstück Gabelsbergerstraße 3 ausnahmeweise den Handel mit Mänteln und das Einstellen eines kleinen Pferdes zu genehmigen (da er sonst der Fürsorge zur Last fällt), wird, nachdem die sofortige Behandlung gegen die Stimmen der Kommunisten abgelehnt wird, einstimmig dem Verwaltungsausschuss zur Erledigung überwiesen. Darauf Punktnummer.

## Wassersnot in den Rodditz-Berken

(Jungarbeiterkorrespondenz)

Heidenau. Ueber die miserablen hygienischen Verhältnisse in diesem Bezirk zu schreiben, habe ich für sehr notwendig. Natürlich könnte man da viel schreiben, aber ich will heute nur ein paar Beispiele anführen. Da ist 4. B. die „Balkenstraße“. Man kann sie bald nicht so nennen. Sie besteht aus einigen etwa fünf Meter langen Becken, in denen sich circa 40 Arbeiter wachen müssen, ohne daß das Wasser gewechselt wird. Eine besondere Unhygiene sind die „Abortbecken“. Die Arbeiter müssen nämlich hauptsächlich über die Gänge gehen. Dazu kommt, daß die Betriebsleitung einen Aufseher angestellt hat, der aufpassen muß, daß keine Arbeiter im Abort zusammenkehren. Wenn es doch geschieht — gibt's Strafe. So sehen also die Verhältnisse in diesem kapitalistischen Betrieb aus. Arbeiter, wie lange wollt ihr noch unter diesen unheilvollen Zuständen wachen?

## Stadtparlament Brand-Erbisdorf

Nach verschiedenen Eingängen wird ein Nachtragsantrag des Reichsfeuerwehrverbandes über den Grundstrombesitz, sowie die Zahlungsbedingungen von den VSB geregelt und findet Zustimmung. Ebenfalls Zustimmung fand der 41. Nachtrag der Steuerordnung, die Grunderwerbsteuer. Gegebenen werden die vom Bezirkskommando getroffene verabschiedete Ortschaftsordnung, ebenfalls die Änderungen des Ortschaftsgesetzes über die Anstellungs-, Rechts- und Beförderungsverhältnisse der städtischen Beamten. Für die Wochenmärkte, die eingeführt werden ist der Blick auf der Gerichtshalle bestimmt. Beschlossen wird ebenfalls, daß die Bewartung des städtischen Vermögens alle drei Jahre aufgestellt werden muß. Die Wasseruntersuchung hat ergeben, daß das Röhrenwasser nicht genießbar, das Trinkwasser einwandfrei sei. Weiter wird beschloffen, bei städtischen Bauten zu Wasserleitungen nur Zinnmantelrohre zu verwenden. Dem Antrag des Fußballklubs, einen Unterkunftsraum auf dem Sportplatz zu errichten, wurde soweit zugestimmt, wenn Mittel und Finanzen der Stadt das zulassen. Das leinert für den Stadtbau angeschaffte Material soll hierzu verwendet werden, so daß die Kosten des Unterkunftsraumes rund 900 Mark betragen würden.

## Proletarische Weihnachtsfeier

am Freitag dem 7. Dezember im Kaiserleer Landweg. Musik, Reklamationen, Aufführung (Kette Krommer), Bühnenaufführung, Anfang 19.30 Uhr. Programm 30 Minuten.

## Autounfall

Kesselsdorf. In der Nacht zum Montag fuhr ein Dresdner Kraftwagen oberhalb des Gasthofs zur Krone an eine Telegraphenstange, weil der Fahrer durch zwei entgegenkommende Autos geblendet wurde. Der Kaufmann Rath wurde mit dem Kopfe durch die Windkutschsche getroffen und schwer verletzt. Der Wagen wurde kurz beschlagnahmt.

## Das Ende einer Rederei

Oberborsdorf. Als der 23 Jahre alte Zimmermann Wöhme n hier mit noch anderen Personen beim Kartenpiel sah, wurde er von seinem jüngeren Bruder gemeldet, der das Licht ausdrehete. Aus Jörn darüber nach der Zimmermann mit einem Dolch im Dunstfeld ihm in die Brust. Der Stich ging knapp am Herz vorbei. Lebensgefahr besteht jedoch nicht.

## Um der Hochspannungsleitung vorzuziehen

Kadeberg. Am Dienstag vormittag kam der hier wohnhafte, kein Elektriklermeister Gedehsdorf beschäftigte 45jährige Obermonteur Herbig im Transformatorhäuschen mit der 10 000 Volt starken Hochspannungsleitung in Berührung und erlitt so schwere Brandwunden an Kopf und Händen, daß sich seine Ueberführung nach dem Krankenhaus nötig machte. — Folgen des Nationalisierungsgeldzuges gegen die Arbeiterkass!

Kohlewein. Im Umpannwerk Ebdorf waren Reparaturen vorgenommen worden. Nach deren Beendigung wurde die Leitung wieder in Strom gesetzt, nachdem entsprechende Mitteilungen an die Belegschaft ergangen waren. Der Werkschleifer Erno Hofmann sprach sich hierzu nochmals in den Raum, um seine Schlüssel zu lassen, dabei kam er der 60 000-Voltleitung zu nahe und wurde sofort getötet.

## Ueberfall auf eine Lebensmittelkassette

Baunzig. Auf der Haltestelle Singwitz befand sich am Montag früh der Kasseneinsteiger allein im Schalterraum, als plötzlich ein Fremder eintrat und von ihm unter Bedrohung mit der Pistole das Geld verlangte. Der übermüdete Beamte ließ sich in dieser Zwangslage genötigt, dem Banditen die geforderte Kasse mit 20 Mark hinzustellen. Da dem Räuber die Beute nicht groß genug erschien, bedrohte er den Bahnhofsmeister weiter mit Erdröcken, so daß dieser gezwungen war, seine eigene Belegkassette zu öffnen und deren Inhalt, bestehend aus 45 Mark Geld und einigen Briefmarken, zu opfern. Darauf verschwand der Räuber lächelnd.

Alchowsky. Einen musikalischen Abend widmet die Schule „An der Aue“ dem Gedenden Franz Schuberts am nächsten Freitag, 19.30 Uhr, in der Turnhalle, unter Leitung von Lehrer Joh. Kösting. Hierbei kommen allgemein verständliche und beliebte Werke von Franz Schuberts Haus- und Volkemusik zur Aufführung: Kinderhör, Klavierstücke, Einzelsong.

Der Touristenverein „Die Naturfreunde“, Ortsgr. Heidenau-Dohna, veranstaltet am 7. Dezember einen öffentlichen Filmabend: „Der Opernreifer des Cap Arcona“, Fortsetzung: Herr Kapitän Rinde aus Hamburg. Ein Seesturm der Gegenwart. Der Vortrag findet im Saale der Pestalozzischule Heidenau-Stb. Eingang 19 Uhr, Anfang 20 Uhr. Eintrittspreis 60 Pf., Jugendliche 30 Pf.

## Tageskalender der Dresdner Theater

Freitag, Oper: Ein Festmahl (19.30), Hauptprobe (11.30). Schauspiel: Die Gebrüder Krumpholtz (19.30), Die Gebrüder Krumpholtz (19.30), Die Gebrüder Krumpholtz (19.30).

## Aus Organisationen und Vereinen

- 1. Gruppe, 4. Bezirk, Sonntag den 8. Dezember 9 Uhr findet in... (Text continues with details of various meetings and events)
- 2. Gruppe, 4. Bezirk, Sonntag den 8. Dezember 9 Uhr findet in... (Text continues with details of various meetings and events)
- 3. Gruppe, 4. Bezirk, Sonntag den 8. Dezember 9 Uhr findet in... (Text continues with details of various meetings and events)
- 4. Gruppe, 4. Bezirk, Sonntag den 8. Dezember 9 Uhr findet in... (Text continues with details of various meetings and events)
- 5. Gruppe, 4. Bezirk, Sonntag den 8. Dezember 9 Uhr findet in... (Text continues with details of various meetings and events)

### SPD / Bezirk Ostschän / Sekretariat

Adressen: Siegfried Rühl, MDR, Dresden-St., Columbusstr. 9/10, 1900 / Verlesungsmitteln müssen mindestens drei Tage vor dem Verlesungstermin an Sekretariat gemeldet sein. (Text continues with administrative details)

### Kommunistischer Jugendverband

Offizieren, alle Gruppen und Zellen sollen zur Verlesung der Mandatslisten mit. (Text continues with details of youth activities)

### Roter Frontkämpferbund

Abteilung 11, Verlesungstermin in Dresden mit den roten Fäden. (Text continues with details of the RFB)

### Noter Hilfe

Freitag den 7. Dezember, 20 Uhr in der Städtischen Generalkonferenz. (Text continues with details of the aid committee)

### Verband für Freidenkertum und Feuerbestattung (F.V.)

Sonntag den 8. Dezember, 10 Uhr im Saal des Hotel... (Text continues with details of the funeral home)

# Stollenbutter

Allerfeinste Fassbutter / Ausgesuchte sibirische Butter per Pfund RM 2,-  
Schlesische Stück-Butter per Stück RM 1,05 und alle Sorten Margarine empfohlen

**Mr. Leppert, Pirna a.d.G.**  
Markt und Waisenhausstraße Nr. 14

Bäckerei und Conditorei  
**Karl Gollmar**  
Pirna, Steinplatz 14  
11. Weihnachtsstollen von heideberger Gärtnern

H. Walter Schumann  
Pirna, Dohnasche Straße 2  
empfehlen  
Eisenwaren, Werkzeuge, Öfen,  
Haus- und Küchengeräte

Blumen Heinrich  
Beumer  
empfehlen sich zur Weihnachtsfeier

# KARLKAHL

Leatherwaren u. Polstermöbel

Eigene Anfertigung / Reparaturen preiswert  
Große Auswahl in Geschenkartikeln

## Preiswerte Weihnachtsgeschenke

F. W. Schreiber  
Pirna, Schindlerstraße

## Paul Hering, Pirna

Walschhausstraße 15 / Fernruf Nr. 202  
Brikette frei Haus  
Transporte all. Art

## Rubberbeihlung

auch auf getöhlliche Schuhe  
Schuhmacherei Erlert,  
Pirna, Obere Dirschtstraße 10

## Haarspezialpflege

für Damen und Herren  
Friseur Wolf, Pirna  
Barbergasse

# Badzutaten

kauft man gut und billig bei  
**Dito Silbermann / Freital**  
Haar- und Schmuckgeschäft

## Das größte und weiblichste Bettfedernhaus

**A. Lehnert, Filippdorf**

bietet alle reise Unkosten gesammelt zu den billigsten Preisen von 1.40 M. bis zum Herrensackbett 5 M. das Pfund, weiß geschliffen 4.50 M. über Wert lohnt sich Versand ohne Kauf (Nicht in Norddeutschland durch die C.G.H. - Briefe zum Zollamt betriebl. abstellen)

## Paßphotos Vergrößerungen

**Richard Jähmig**  
Mühlentstraße 21

## Ko o n k w a r e n, Haus- und Küchengeräte

empfehlen  
**Oskar Große**  
Pirna - Jessen  
6 Prozent Rabatt

## Bücher und Musikalien bei

**Glöckner Pirna**  
Dohnasche Str. 16

## Uhren

moderner Schmuck  
Grammophon  
Erich Schneider

## Wintermäntel

sowie sämtliche Herrenbekleidung  
kaufen Sie äußerst vorteilhaft bei  
**K. LEWANDOWSKI**  
MEISSEN \* BADERSBERG



**Willy Jost**  
 Pirna a. d. Elbe  
 Braustraße 6  
 vis-à-vis dem Linschhof  
 Reparatur-Werkstatt



„Woher dieser Andrang?“ „Nun, ich habe die letzten Tage in der Arbeiterstimme inseriert!“

**Die Erzgebirgische Holzspielwaren-Ausstellung und Verkauf**  
 findet noch bis zum 24. Dezember im Gasthof Zur goldenen Krone, Pirna, Waisenhausstraße, statt / Versäumen Sie nicht mein reichhaltiges Lager zu besichtigen / Besichtigung ohne Kaufzwang

**Mechanische Spielwaren-Ausstellung**  
 Neue Weisse-Schlager!

Märklin-Metal-Baukästen von M. 4,50 bis 150,—  
 Eisenbahnen, in Uhrwerk, von M. 2,50 bis circa M. 50,—  
 Eisenbahnen, elektrisch, von M. 1,50 bis 25,—, die meisten elektrisch bis M. 70,—  
 Eisenbahnen, elektrisch, von M. 22,50 bis 120,—  
 Schachbretter M. 2,50, 4,50 bis 50,—  
 Schachbretter-Häuschen M. 0,50, 0,75, 1,15, 1,75, 2,10 bis 20,—  
 Signale M. 0,50, 1,10, 1,25, 2,25 bis 23,—  
 Bogenslampen M. 0,50, 1,—, 2,20, 3,25, 3,55 bis 10,50  
 Dampfmaschinen M. 3,—, 5,75, 8,50 bis 120,—  
 Modelle M. 0,55, 0,65, 0,85 bis zum Preise von M. 80,—  
 Transmissions M. 0,60, 0,70, 1,15 bis 12,—  
 Elektromotoren, 4 Volt, von M. 3,50 an  
 Dynamos von M. 5,— an  
 Elektromotoren, Startstrom 125 und 225 Volt, von M. 18,25 an  
 Paterna magica M. 2,—, 4,55, 9,50, 13,75 bis 16,50  
 Ringe mit Glasplatten und Filmen, M. 5,50 bis 42,—  
 Große Auswahl in allen Sorten Filmen  
 Autos, in Uhrwerk, M. 0,50, 1,50, 2,25 bis 30,—  
 Flieger, tadellos fliegend, M. 0,50, 1,50, 2,50, 3,90, 5,30, 4,50, 5,50  
 Geometrische Aufsichtartikel und Karussellen M. 0,55, 0,75 bis 10,—  
 Suppenkannen-Beleuchtungen, reizende und modernste Muster, von M. 0,40 an  
 Leuchtenlampen, komplett, von M. 1,25 bis 4,50  
 Prima-Beleuchtungsarten M. 0,45  
 Sämtliche Kleinbeleuchtungsartikel  
 Versand nach auswärts prompt und gewissenhaft!  
 Besichtigen Sie bitte mein Schaufenster, in dem täglich eine große Väterbahn, gebaut von Märklin-Metal-Baukästen läuft. — Einzig daltend in Pirna a. d. E.  
 Preisermäßigungen werden bei Kauf jederzeit kostenlos zu  
 Opfers, Photos und Spielwarenhaus  
**H. Stein, 6. u. 11. gepulvert Optiker, Pirna a. d. E.**  
 Breite Straße 31 — Telefon 133.

**PAUL PESCHELS**  
 Groß-Schuhmacherei und Lederhandlung  
 Niederseditz  
 empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher Reparaturen von nur in Fachleuten und bestem Material / Ein Versuch führt zur dauernden Kundschaft!

empfehle mein reichhaltiges Lager in  
**Raumann- und Adler-Nähmaschinen**  
 zum Stablen u. Stiden geeignet mit langjähriger Garantie. Anschaffung schon von 10 M. an. Hoher Raffo-Kabari. Lieferung frei Haus!  
**Nähmaschinen-Haus W. Haaf**  
 Pirna-Copitz, 21m Rathaus

Sämtliche altbekannt  
**Biere**  
 Hotel Frei Haus und Kantine  
**Kurt Noack**  
 PIRNA  
 Gohausener Platz  
 Gummischürzen für Frauen und Kinder  
 Segeltuchschürzen  
 Säurefurchen  
**Erwald Kluge,**  
 Pirna, Conner Str. 17

Sür den  
**Weihnachtsbedarf**  
 zur  
**Hausbäckerei**

**Weizenmehl**  
 GG-Weizenanzugmehl „Mehrenstolz“ ..... Pfund 0.28  
 in 5-Pfund-Leinenbeuteln ..... Seidel 1.50  
 Weizenanzugmehl Ia ..... Pfund 0.24  
 Weizenmehl I ..... Pfund 0.22  
 Weizenanzugmehl „Diamant“ in 5-Pfund-Leinenbeuteln ..... Seidel 1.50

**Feinster Zucker**  
 gemahlen  
 hat Pfund von 0.30 bis 0.33

**Zitronat (Sukcade)**  
 großblättrige Früchte, Pfund 1.40

**Feinste dänische Molkereibutter**  
 Original-Auslieferung ..... 2.50  
 in Halbpfund-Beuteln ..... 2.40

**Beste sibirische Meiereibutter**  
 Original-Auslieferung ..... 2.15

**Feinstes Kokosfett**  
 lose ..... Pfund 0.68  
 in 1/2-Pfund-Tafeln ... Tafel 0.36  
 in 1-Pfund-Tafeln ... Tafel 0.72

**Feinstes Kinderfett**  
 lose ..... Pfund 0.72  
 in 1/2-Pfund-Tafeln ... Tafel 0.40  
 in 1-Pfund-Tafeln ... Tafel 0.80

**Eleme-Rosinen** ..... Pfund 0.64  
**Sultania-Rosinen, I** ..... Pfund 0.80  
**Erzstier-Rosinen, Ia** ..... Pfund 1.00  
**Choice Amalfas-Korinthen** ..... Pfund 0.80  
**Mandeln, Sort. 10/1, gelbt.** ..... Pfund 2.20  
**Mandeln, bitter, beste, gelbt.** ..... Pfund 2.40

**Geraspelte Kokosnuß** ..... Pfund 0.60  
**Backpulver** ..... Seidel 0.08  
**Vanillezucker** ..... Seidel 0.05  
**Zitronenöl** ..... Flasche 0.10  
**Mandelsöl** ..... Flasche 0.10  
**Zitronen, neue Ernte** ..... Stück 0.10

**Konsumverein**  
**Vorwärts**  
 Warenabgabe nur an Mitglieder

Ein fantastischer Angebot!  
**Urdie-Motorräder**  
 1100 RM. ab Wert einschließlich Steuern  
 20% Der hohen-Zachamer  
 Grammophone, Schallplatten,  
 Brinnmaschinen und Nähmaschinen  
 kein Laden, daher billige Preise  
**Emil Burghardt, Pirna**  
 Dreßner Str. 11, am Markt, 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Brauchst Du  
**MÖBEL?**  
 Geh zu **SCHROTH, Pirna**  
 Schmiedestraße 40  
**Pirnaer Bettfederhandlung**  
 Fertige Betten, Inletts, echt türk. rot und federdicht  
**M. EHESPANER**  
 Pirna, Schloßstraße 11 / Tel. 842

**Electrola**  
 Apparate und Platten  
 Unverletzliche Tonwiedergabe  
**Marschner, Pirna**  
 Dohnaer Straße 21

**Alle Backwaren**  
 Zigarren, Tabak, Kaffee, Kakao, Schokoladen, Liköre, Weine, Rum, Arak, Kognak  
**Haußwald am Markt**

**Alle Lebensmittel billig**  
 sowie alle Textilwaren  
**Frau Richter, Pirna-Jessen**

**Fahrräder**  
**Nähmaschinen**  
 Phoenix, Vespa nur erstklassige Fabrikate  
**Wringmaschinen**  
**Grammophone**  
 mit Metallionführung  
**Schallplatten**  
 größte Auswahl, billigste Preise  
**M. Kuhnert**  
 Pirna, Reibestraße 26, Ecke Breite Straße  
 Zwischung gestattet  
 Sämtliche Zubehöre und Ersatzteile

**Zum Weihnachtsfest**  
 Spezialgeschäft in Zigarren, Zigaretten und Tabak  
**Emil Kuchler**  
 Pirna a. Elbe  
 Empfehl. sämtliche  
**FLEISCH- UND WURSTWAREN**  
 zu den billigsten Tagespreisen  
**Max Voigt, Neu-Graupa**

**Passende Weihnachts-Geschenke**

**Klubsessel**  
 Klub-, Rauch-, Näh-, Schreib-, serviertische, Schreibische- und Klavier-Sessel  
 Palmenständer

**Blumenkrippen**  
 Chaiselongues  
 Chaiselongues-Decken, Wanddecken, Wandbezüge in jeder Preislage  
 Neuheiten in Tischdecken  
**Paul Gregor, Pirna, gasse 14/15**

**OTTO STÖBE**  
 Pirna, Gartenstraße 2  
 Anfertigung eleganter Maßarbeit  
 Steler Eingang von Strick-Kaestümen, Pullover, Strickwesten usw. zu billigsten Preisen





**Jeder liebt schöne Schuhe**, deshalb sind Schuhe seit Jahren das willkommene Festgeschenk



Elegante Neuheiten für Damen u. Herren

Besichtigen Sie vor Kauf unsere mit Preisen dekorierten Schaufenster!

**Neustadt**

In Pirna: Breite Straße 9b

**Bären-Schänke**  
Dresdens größtes Bier- u. Speisehaus

Morgen und jeden Freitag von 17.30 Uhr ab:  
**Großes Hafen-Essen 1.20 M.**  
Große Portion mit Weintraut u. Kartoffel.

**Gloria Palast**  
LICHTSPIELE

SCHANDAUER STRASSE 11 / FERNDRUCKER 30824  
Straßenbahnlinien 10, 17, 19, 22; Haltestelle Berggassestraße

Ab Freitag den 7. Dezember  
Das Monumentalfilm  
**WOLGA - WOLGA**

Die Spitzenwerk der deutschen Filmproduktion mit großer internationaler Besetzung. Hauptrolle: H. A. Schlettow, Rudolf Klein-Rogge, Liane Hall-Davis usw. Ein Doppelspektakel des bekannten russischen Ballett-Chore in Originaltracht aus jeder Vorstellung die ersten beiden, aus bestem russischem Volkstanz hervorragenden Werten des Wolgalandes, das in diesem Filme bühnenhafte Gestalt findet.

Freitag, den 6. Dezember, um 14 Uhr  
Kindervorstellung "TARZAN"

Ausnahmsweise Samstags 15, 18.30 und 20.45 Uhr.

**CAPITOL**  
FREITAL

Ab Freitag bis Montag:  
Der Film, auf den Sie warten!  
Der Film, bei dessen Dresdener Aufführung eine noch nie erreichte Besucherzahl zu verzeichnen war!

**82000 Dresdner**  
sprechen heute mit Begeisterung von dem größten Film, der jemals über die weiße Wand gelaufen ist

**Großfeuer**  
Menschenleben in Gefahr

Der Dresdner Feuerwehrfilm, der sich in kürzester Zeit Weltweit erworben hat

Es spielen:  
Die gesamte Dresdner Feuerwehr, Poltzel, Paul Beckers, Walter Bruns, Fritz Fischer, Frankenschwester und viele andere

Als besondere Einlage spielt zur Einleitung des Film auf der Bühne die 35 Mann starke **Freitaler Feuerwehrkapelle**

Werktags 18.15 u. 20.30 / Sonntags 16, 18.15 u. 20.30 Uhr

Sonabend 16 Uhr Sonntag 14 Uhr

**Große Kindervorstellung**  
"Großfeuer"

Preis für Kinder 0,30 M.

**Edmund Weigert**  
Dresden-N. / Großenhainer Straße 127  
Eisenwaren / Haus- und Küchengeräte sowie Werkzeuge

Achtung! Vereine u. Gastwirte!  
**Alle Cotillonartikel**

Referat billig und zuverlässig  
**Cotillonhaus Röllchen-Friedel**  
Dresden-N., Moritz-Luther-Platz 7  
Spezialität: Leerdübeln, Mätrig, Girlanden, Pechscheln, Feuerwerke von den einfachsten bis zu den prachtvollsten

**Viktoria-Drogerie**  
Schandauer Straße 49  
Spezialitäten: Farben, Lacke, Pinsel und Photo-Artikel

Kolonialwaren, Obst und Grünwaren  
empfehlen  
Otto Hennig, Prohlls, Am Anger

Nicht werbliche Reklame,  
**sondern**  
Hochwertige Arbeit  
Niedrigste Preise  
Zuvorkommendste Bedienung

werden mir nach wie vor das Vertrauen und die Zufriedenheit meiner Kunden erwerben und erhalten.

Anfänge im Abonnement @ Ausdrucken, Reparaturen @ Damen- und Herren-Mailschneiderei  
**Ernst Kairies**  
Freital-Po., Kainstraße 5. Laden

**Nähmaschinen**  
**Sprechmaschinen**  
nur Qualitäten

**Platten**  
große Auswahl in

**Parlophon / Odeon**  
**Grammophon / Brunswick**  
**Homocord usw.**

Raumton und elektrisch  
Zubehör / Reparaturen

**Wringmaschinen 1. Klasse**  
**Motorräder D.K.W.**

Bei kleiner Anzahlung!  
Bei kleiner Wochenrate!

Kugellager, Wälzlager, Rollenlager  
empfehlen seiner verehrten Kundchaft

**Albin Forke**  
Mechanikermeister  
Freital-Po., Untere Dresdner Str. 87

Werkt neue Abonnenten!

Unsere spottbillige  
**Bettwäsche-Schau**  
ist  
**Stadtgespräch**

Hunderter von Kunden haben sich schon bei uns in spottbillige Bettwäsche eingedeckt. Kommen auch Sie, und sehen Sie sich unsere Schlagerangebote in Qualitätsware an.

<b>Bettuch</b> 230 cm lang, mit Hobkamm, in Lila Sonderpreis ..... <b>2<sup>00</sup></b>	1 Garnitur <b>Stangenleinen</b> 1 Bezug, 2 Kissen, im Bandstricken Sonderpreis ..... <b>9<sup>75</sup></b>	<b>Wollwaren sehr billig</b>
<b>Bettuch</b> prima Hausruch, mit Hobkamm, 220 cm lg. Sonderpreis ..... <b>3<sup>05</sup></b>	1 Garnitur <b>Damast</b> 1 Bezug, 2 Kissen, hübsches Muster Sonderpreis ..... <b>10<sup>00</sup></b>	<b>Arbeitsweste</b> in grau, sehr haltbar, Größe 6 Sonderpreis ..... <b>4<sup>50</sup></b>
1 Garnitur <b>Bettwäsche</b> 1 Bez., 1 Kiss, bestickt, 1 Kiss, glatt, in Lila Sonderpreis ..... <b>5<sup>05</sup></b>	1 Garnitur <b>Damast</b> 1 Bez., 2 Kissen, best. rote Damastw. Sonderpreis ..... <b>14<sup>00</sup></b>	<b>Strickweste</b> für Damen, in Wolle, bestickte Jagard Sonderpreis ..... <b>5<sup>48</sup></b>
1 Garnitur <b>Bettwäsche</b> 1 Bez., 1 Kiss, bestickt, 1 Kiss, glatt, in Lila Sonderpreis ..... <b>8<sup>75</sup></b>	1 Garnitur <b>Damast</b> 1 Bez., 2 Kissen, best. rote Damastw. Sonderpreis ..... <b>14<sup>00</sup></b>	<b>H.-Pullover</b> reine Wolle, sehr gute Qualität Sonderpreis ..... <b>9<sup>75</sup></b>
1 Garnitur <b>Bettwäsche</b> 1 Bez., 1 Kiss, mit herrlichen Einlagen, 1 Kissen glatt Sonderpreis ..... <b>12<sup>00</sup></b>	1 Garnitur <b>Bettwäsche</b> 1 Bez., 1 Bez., 2 Kissen, best. rot, vorz. Qual. Sonderpreis ..... <b>6<sup>75</sup></b>	<b>Strickjacke</b> Wolle mit Seide, Krage mit Pfaffen, in vielen Farb. Sonderpreis ..... <b>14<sup>05</sup></b>

Wäsche- und Baumwollhaus  
**Fraueneck**  
am Altmarkt  
Schössergasse 9

5% Sparmarken-Rabatt

Eigene Schlachtung  
Schweineköpfe frisch, 60 Pf.  
Kleintelech leicht, 45 Pf.  
Speckstück mit Öl, 30 Pf.  
Hauschl. Leber- und Blutwurst 1/2 Pfund 25 Pf.  
Wurststück 1/2 Pfund 18 Pf.  
Wurstfabrik  
Heller Jacobsen  
Freitaler Str. 4  
Fahrzeit nur in der Woche 2. Ho

**E. Hänel**  
Pirna  
Schmiedestraße 21  
empfehlen billigst sein reichsortiertes  
**Emaille-Warenlager**  
Ganz besond. z. Feste  
Volkswandwannen  
Kohlenkasten  
Wärmflaschen  
drahtgittern  
Bratkapseln  
Kein Laden  
Niederlage im Hofe rechts  
Musik bringt Freude!

**Grammophone**  
Schrank- u. Tischapparat.  
Saubere Arbeit  
Reine Tonfülle!

**Schallplatten**  
Große Auswahl  
Neueste Schlager!  
Leizahlung gestattet!

**Willy Haak**  
P. Copitz, a. Rainhaus  
Lieferung frei Haus!

**Für den Weihnachtstisch**  
Porzellan  
Haus- u. Küchengeräte  
**Paul Göpfert**  
Freital-Deuben  
Obere Dresdner Straße 100

**Für den Weihnachtstisch**  
**Mollige Schlafdecken**  
welche stets Freude bereiten

<b>Schlafdecke</b> , grau mit Kante....	<b>3.95</b>
<b>Schlafdecke</b> , kamelhaarfarbig...	<b>4.50</b>
<b>Schlafdecke</b> , kamelhaarfarbig mit Kante.....	<b>9.75</b>
<b>Schlafdecke</b> , pr. kamelhaarfarbig mit Kante.....	<b>12.00</b>
<b>Schlafdecke</b> , reine Wolle.....	<b>16.50</b>
<b>Schlafdecke</b> , echt Kamelhaar, moltenicher .....	<b>24.50</b>

**Weiße Barchent-Betttücher**  
schwere Ware, extra lang, mit und ohne Kontr'n  
**5.20      4.90      4.25**

Sämtl. Decken sind im Schaufenster dekoriert

**Carl Paul**  
Freital-Potschappel  
5% Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins 5%